

Baukonjunktur – Krisenstimmung: 2023 war kein Baujahr!

(Schwerin, 27.02.2024) Mit Ende Februar 2024 liegen die Konjunkturdaten für das gesamte Vorjahr vor. 2023 gab es weniger Aufträge und weniger Umsatz.

„Wir verzeichnen über das gesamte Jahr 2023 einen realen Auftragsrückgang, der Umsatz fällt ebenso ab und die Arbeitsstunden gehen zurück. Knapp 60 Prozent Minus bei Neubaugenehmigungen für Wohngebäude 2023 sind ein deutliches Zeichen. Die Baukrise ist in allen Zahlen messbar“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.12.2023, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Die Umsätze in der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern liegen ohne Berücksichtigung der Preiserhöhungen (nominal) mit 4,0 Prozent im Plus. Preisbereinigt (real) bleibt das Baujahr 2023 mit einem Minus von 2,6 Prozent sogar hinter dem schwachen Vorjahr 2022 zurück. Der Blick auf den Auftragseingang, der nominal bei Minus 0,5 Prozent liegt, beträgt real sogar Minus 7,9 Prozent. Die Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern ist klar im Abwärtstrend“, so Dr. Jörn-Christoph Jansen weiter.

Umsatz

Der Gesamtumsatz im Dezember 2023 lag bei einem nominalen Minus von 24,9 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. 2023 war insgesamt +4,0 % nominal positiv, aber tatsächlich preisbereinigt macht das ein Minus von 2,6 % aus.

„Im Wohnungsbau zeigt sich die ganze Dramatik. Ein nominales Umsatzminus von -41,6 % belegt dies ebenso wie im Hochbau mit -34,1 %. Der Tiefbau mit -8,3 %, der Wirtschaftsbau mit +2,2 % und der Öffentliche Bau mit -12,8 % belegen schwache Umsätze in allen Sparten“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang im Dezember lag bei einem nominalen Minus von 44,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Jahr 2023 sind die Auftragseingänge mit Minus 0,5 % nominal und preisbereinigt (real) mit einem Minus von 7,9 % deutlich negativ.

„Der Dezember 2023 war nicht nur jahreszeitlich bedingt durchweg negativ. Im Tiefbau ist das nominale Minus von 48,7 % im Winter erklärbar. Aber auch im Öffentlichen Bau mit -49,8 %, im Wirtschaftsbau mit -43,9 %, im Hochbau mit -31,2 % und im Wohnungsbau sind -13,5 % zeigt sich der Auftragsmangel in aller Deutlichkeit“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Baubranche versucht, ihre Beschäftigung zu halten, denn wir werden sie brauchen. 2,4 % mehr Beschäftigung von Januar bis Dezember belegen das deutlich“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Dez.22/Dez.21
Hochbau	280	5.106	3,7	0,6	5.075	1,0	-13,5
Tiefbau	357	7.454	-7,3	-1,5	7.566	2,0	-15,2
Wohnungsbau	156	2.777	6,8	-1,7	2.826	0,1	-18,0
Wirtschaftsbau	268	5.175	-0,7	4,4	4.957	-0,3	-12,9
Hochbau	76	1.514	-3,8	12,2	1.349	-8,0	-12,2
Tiefbau	192	3.663	0,0	1,6	3.605	2,8	-12,7
Öffentl. Bau insg.	212	4.608	-11,3	-5,1	4.858	4,5	-14,3
Hochbau	48	813	4,3	-9,3	896	21,7	4,5
Straßenbau	76	1.789	-13,6	-8,7	1.959	-6,6	-26,1
Sonst. Tiefbau	89	2.005	-16,0	0,3	2.000	10,0	-7,8
Insgesamt	637	12.563	-2,7	-0,6	12.641	1,6	-14,5
darunter:							
alle Betriebe*					24.913	1,3	

Beschäftigte (Anzahl)

	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Dez.22/Dez.21
Insgesamt	10.604	10.679	3,4	2,4	10.427	2,0	0,7
darunter:							
alle Betriebe*					20.480	0,3	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Dez.22/Dez.21
Hochbau	132.933	988.593	-34,1	2,1	968.355	26,4	207,5
Tiefbau	101.916	1.207.535	-8,3	5,7	1.142.776	14,4	10,5
Wohnungsbau	100.876	576.619	-41,6	-7,4	622.945	44,1	374,0
Wirtschaftsbau	80.127	863.446	2,2	14,6	753.367	7,8	4,8
Hochbau	21.404	288.927	9,4	26,7	228.076	-5,3	-2,2
Tiefbau	58.724	574.521	-0,2	9,4	525.290	14,7	7,4
Öffentl. Bau insg.	53.845	756.064	-12,8	2,9	734.819	16,0	12,5
Hochbau	10.653	123.046	12,1	4,9	117.335	26,0	3,4
Straßenbau	19.063	343.000	-40,0	1,8	336.893	5,4	41,2
Sonst. Tiefbau	24.130	290.019	17,7	3,4	280.593	27,1	-11,8
Insgesamt	234.848	2.196.128	-24,9	4,0	2.111.132	19,6	88,3
darunter:							
alle Betriebe*					3.671.927	18,2	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2023		in % 2023/2022		2022		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 22/21	Dez.22/Dez.21
Hochbau	27.810	573.569	-31,2	-4,9	603.348	8,1	1,4
Tiefbau	59.436	993.946	-48,7	2,2	972.298	23,5	99,9
Wohnungsbau	11.517	241.681	-13,5	-13,7	280.019	-7,4	-33,4
Wirtschaftsbau	38.294	663.399	-43,9	3,3	642.472	25,3	51,2
Hochbau	10.055	203.898	-24,8	-3,0	210.247	19,0	-11,0
Tiefbau	28.240	459.500	-48,6	6,3	432.224	28,6	82,1
Öffentl. Bau insg.	37.435	662.436	-49,8	1,4	653.158	23,2	128,6
Hochbau	6.238	127.991	-54,7	13,2	113.087	42,9	182,2
Straßenbau	16.276	330.946	-21,3	4,6	316.384	6,4	10,2
Sonst. Tiefbau	14.920	203.500	-62,8	-9,0	223.690	45,8	346,3
Insgesamt	87.247	1.567.516	-44,1	-0,5	1.575.646	17,1	59,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet